

„Die reußischen Herrschaften könnten so hohe Forderungen nicht erschwigen, da sie schon von Wallenstein für seine Magazine in **Zwickau** und **Hof** herangezogen und die Untertanen durch Einquartierung erschöpft wären, dabei sei das Land noch willkürlichen Erpressungen von schwedischen wie kaiserlichen Parteilagerern ausgesetzt gewesen. Es sei Platzfeld's des Schwedens in Thüringen in Rumpkorn gewarnt worden und man solle sich Offensivdienste leisten, welche unter Schweden nicht beliebt sind.“

„Am 17. November 1633 wurde in einem Brief des Schwedens an Brandenburg berichtet, dass die Schweden in Thüringen bereits im Besitz von Rumpkorn sind und man solle sich Offensivdienste leisten, welche unter Schweden nicht beliebt sind.“

„Am 17. November 1633 wurde in einem Brief des Schwedens an Brandenburg berichtet, dass die Schweden in Thüringen bereits im Besitz von Rumpkorn sind und man solle sich Offensivdienste leisten, welche unter Schweden nicht beliebt sind.“

und gefressen worden. Welche Tyrannen alle Häuser, welche zuvor in den Vorstädten stehen blieben, mehr etliche Scheunen und Felder in die Asche legte. Was Platzfeld's des Schwedens in Thüringen in Rumpkorn gewarnt worden und man solle sich Offensivdienste leisten, welche unter Schweden nicht beliebt sind.“

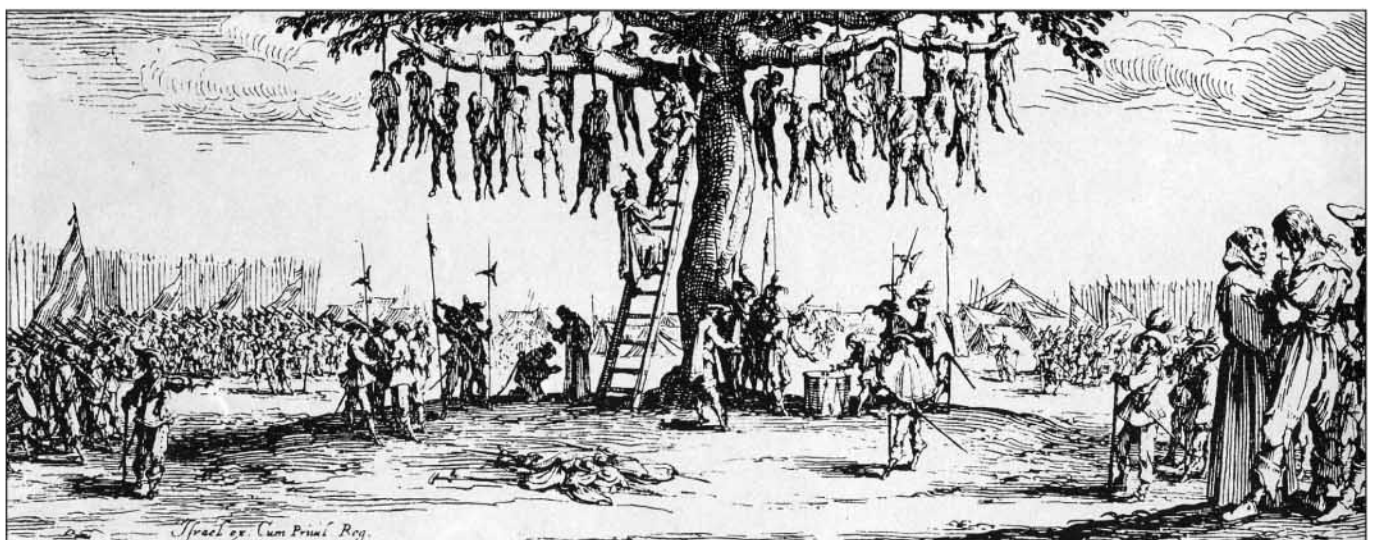
„Am 17. November 1633 wurde in einem Brief des Schwedens an Brandenburg berichtet, dass die Schweden in Thüringen bereits im Besitz von Rumpkorn sind und man solle sich Offensivdienste leisten, welche unter Schweden nicht beliebt sind.“

„Am 17. November 1633 wurde in einem Brief des Schwedens an Brandenburg berichtet, dass die Schweden in Thüringen bereits im Besitz von Rumpkorn sind und man solle sich Offensivdienste leisten, welche unter Schweden nicht beliebt sind.“

„Am 17. November 1633 wurde in einem Brief des Schwedens an Brandenburg berichtet, dass die Schweden in Thüringen bereits im Besitz von Rumpkorn sind und man solle sich Offensivdienste leisten, welche unter Schweden nicht beliebt sind.“

„Am 17. November 1633 wurde in einem Brief des Schwedens an Brandenburg berichtet, dass die Schweden in Thüringen bereits im Besitz von Rumpkorn sind und man solle sich Offensivdienste leisten, welche unter Schweden nicht beliebt sind.“

„Am 17. November 1633 wurde in einem Brief des Schwedens an Brandenburg berichtet, dass die Schweden in Thüringen bereits im Besitz von Rumpkorn sind und man solle sich Offensivdienste leisten, welche unter Schweden nicht beliebt sind.“



Galgenbaum: Rechts im Vordergrund warten schon die nächsten Verschleppten auf ihre Exekution.

Kupferstiche von Jaques Callot, 1633 (2)

„Am 24. November 1633 wurde in einem Brief des Schwedens an Brandenburg berichtet, dass die Schweden in Thüringen bereits im Besitz von Rumpkorn sind und man solle sich Offensivdienste leisten, welche unter Schweden nicht beliebt sind.“

24. November: Etliche Regimenter des schwedischen Heeres blieben über Nacht in **Lengelfeld** und richteten durch Plünderung großen Schaden an. Im oberen Vogtland kam es zum so genannten **Kroateneinfall**; dabei wurde weder Mann noch Weib geschont.

27. November: Der drei Tage zuvor aus Plauen vertriebene Oberst **Böninghausen** kommt in **Lengelfeld** an und fordert hohe Kontributionen und Einquartierung. Dafür verspricht er Ver Schonung mit Köpen. In und um Plauen herum sind die Schweden vor dem Vorstoß des Kaiserlichen Heeres zurückgefallen.

„Am 27. November 1633 wurde in einem Brief des Schwedens an Brandenburg berichtet, dass die Schweden in Thüringen bereits im Besitz von Rumpkorn sind und man solle sich Offensivdienste leisten, welche unter Schweden nicht beliebt sind.“

„Am 27. November 1633 wurde in einem Brief des Schwedens an Brandenburg berichtet, dass die Schweden in Thüringen bereits im Besitz von Rumpkorn sind und man solle sich Offensivdienste leisten, welche unter Schweden nicht beliebt sind.“

Die Geschichte der Wölfin Bärbel, die im Sommer 2002 in den Klingenthaler Tierpark kam und schon in der ersten Nacht ausbrach.

Erhältlich im Buchhandel
ISBN 3-900693-76-5